

PR SG&I Nr. 06/2005

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**PRESSEKONTAKT:**Dr. Matthias Alisch
Tel. +49 (0)228.3915-123
Fax +49 (0)228.3915-223
matthias.alisch@intergraph.com

Interoperabilität in der Praxis

OGC-Testplattform des Runden Tisch GIS e.V. um Intergraph-Komponenten erweitert

ISMANNING, 15.07.2005 -- Der Runde Tisch GIS e.V. betreibt angewandte Forschung im Bereich der Interoperabilität von Geoinformationssystemen (GIS) auf der Basis von Webservices, die durch das Open Geospatial Consortium (OGC) definiert werden. Mittels der so genannten OGC-Testplattform konnte mit der Beteiligung von bisher neun Servern unterschiedlicher Hersteller die Interoperabilität in unterschiedlichen Anwendungsszenarien eindrucksvoll nachgewiesen werden. Auf der Clientseite wurde bisher für die beiden bereits umgesetzten Anwendungsszenarien „Real Estate“ und „Leitungsauskunft aus verteilten GIS“ nur auf einen Viewer zum gemeinsamen Betrachten und Analysieren der Dienste zurückgegriffen. Durch die Integration des von Intergraph kostenlos im Internet bereitgestellten WMSViewers in die OGC-Testplattform kann nun auch die Interoperabilität am Client – eingebettet in die Workflows des Anwendungsszenarios – nachgewiesen werden.

In der GIS-Branche treten zwei Fragen vermehrt an die Öffentlichkeit: Ist OpenGIS mehr als nur ein Marketing-Werkzeug? Und ist Interoperabilität im GIS-Umfeld nicht nur eine Vision der Kunden und der Forschung? Der Runde Tisch GIS e.V. – ein Netzwerk aus Verwaltung, Wirtschaft, Industrie und Forschung – verfolgt das Ziel, mehr Effizienz bei der Nutzung Geographischer Informationssysteme und ihrer Daten zu erreichen. Dieser Interessensverband widmet sich bereits seit dem Jahr 2000 intensiv der tatsächlichen Interoperabilität auf der Basis von OGC-Webservices. Hierzu wurde an der Technischen Universität München und der Universität der Bundeswehr in Neubiberg bei München die OGC-Testplattform des Runden Tisch GIS e.V. aufgebaut.

Dabei stellen Server unterschiedlicher GIS-Anbieter verschiedene Webservices bereit (OGC WMS – Web Map Services – und OGC WFS – Web Feature Services). Diese werden in verschiedenen Anwendungsszenarien kombiniert, wobei der Runde Tisch GIS e.V. durch Eigenentwicklungen zusätzliche Webservices, die noch nicht den offiziellen OGC-Stempel tragen, hinzugefügt hat. Hierzu zählen beispielsweise ein Verschneidungs-Webservice, ein Geocodierungs-Webservice oder auch ein

Aggregierungs-Webservice, der unterschiedliche Webservices verkettet und somit einen Workflow abbilden kann.

Intergraph ist eines der Gründungsmitglieder des Open Geospatial Consortium – OGC (1994 bis 2004 unter dem Namen „Open GIS Consortium“), zählt von Beginn an zu den treibenden Kräften und bestimmt neben den technischen Spezifikationen auch die strategische Ausrichtung des OGC entscheidend mit.

Das langjährige Engagement im OGC hat dazu geführt, dass die maßgeblichen OGC-Schnittstellen direkt in den Intergraph-Basisprodukten verankert sind. So stehen für alle GeoMedia-Produkte (Desktop und Web) Schnittstellen zur Übernahme und Abgabe von GML-Daten sowie zur Integration von Diensten (WMS/WFS) zur Verfügung. Die Web-Produkte verfügen außerdem über ausgereifte WMS- und WFS-Schnittstellen zur Datenabgaben, wobei über WFS auch Daten fortgeführt (WFS-T) sowie auch kaskadierende Services aufgesetzt werden können. Neben den OGC-Schnittstellen für die GeoMedia-Produkte stellt Intergraph mit dem WMSViewer eine kostenfreie OGC-Portal-Lösung zur Verfügung, die entweder über www.wmsviewer.com genutzt oder samt Quelltext für eigene Projekte heruntergeladen werden kann (<http://www.intergraph.com/interop/wmsviewer.asp>).

Im Rahmen der OGC-Testplattform des Runden Tisch GIS e.V. wurde bereits im ersten Anwendungsszenario „Real Estate“ die WMS-Schnittstelle von Intergraphs GeoMedia WebMap erfolgreich eingesetzt. Für den Anwendungsfall „Leitungsauskunft aus verteilten GIS“ wurde die GeoMedia WebMap-Installation auf der OGC-Testplattform um eine WFS-Schnittstelle ergänzt.

Der Intergraph WMSViewer wurde vom Team des Runden Tisch GIS e.V. kostenfrei von der Intergraph-Homepage heruntergeladen und auf einem Server der OGC-Testplattform aufgesetzt. Nach einer kurzen Einweisung in die Struktur war ein Mitarbeiter in der Lage, den WMSViewer mittels JavaScript und ASP nahtlos in die OGC-Testplattform einzuhängen. Der Viewer wird nun über den Workflow-Dienst des Runden Tisch GIS e.V. mittels eines OGC Web Map Context-Dokumentes aufgerufen. Dieses Context-Dokument definiert alle relevanten Informationen, wie Koordinatensystem, darzustellendes Gebiet, relevante Server inklusive der Layer. Der Bearbeiter digitalisiert mit einer ebenfalls vom Runden Tisch GIS e.V. entwickelten neuen Funktion ein Analysepolygon, das in Form einer GML-Struktur wieder an den Workflow-Dienst zurückgegeben wird. Von dort wird es zur Verschneidung an diverse WFS weitergeleitet.

„Hiermit wird unsere OGC-Testplattform auf der Client-Seite durch einen leistungsstarken WMSViewer ergänzt, der vom Nutzer – außer einem Browser mit HTML- und JavaScript-Unterstützung – keine Systemvoraussetzungen verlangt“, so Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthäus Schilcher, Vorsitzender des Runden Tisch GIS e.V. „Der parametrisierte Aufruf des WMSViewer über das OGC Web Map Context-Dokument ergänzt die OGC-Testplattform um einen weiteren OGC-Standard.“

Neben der OGC Testplattform wird Intergraph-Software vom Runden Tisch GIS e.V. und der TU München in weiteren zukunftsweisenden Projekten eingesetzt. So kommt in einer Vorstudie zu einem Kooperationsprojekt zwischen der TU München und der ETH Zürich die WFS Schnittstelle von GeoMedia WebMap zum Einsatz, um Möglichkeiten und Grenzen der beiden Lösungsansätze „OGC Web Services“ und „Modellbasierter Datentransfer“ zur kombinierten Nutzung verteilter Geodaten auszuloten. Ziel des Kooperationsprojekts ist es, die beiden Lösungsansätze zu kombinieren, um so die vorhandenen Einschränkungen bisheriger OGC Web Services in Bezug auf modellbasierten Datentransfer und semantische Interoperabilität aufzuheben.

(5.875 Zeichen)

Informationen zu Intergraph

Intergraph gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Software und Services für die Verwaltung und Visualisierung komplexer Datenmengen. Das Angebot der Intergraph-Division Security, Government & Infrastructure (SG&I) umfasst unter anderem Einsatzleitsysteme, Geographische Informationssysteme (GIS), kartographische DV-Lösungen sowie Hard- und Software für die Photogrammetrie und Fernerkundung in den Zielmärkten Öffentliche Verwaltung, Transport und Verkehr, Utilities, Entsorgung, Telekommunikation, Location-based Services (mobile Dienste), Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie Militär. Intergraph bietet als Lösungshaus alle Leistungen rund um Kundenservice, Support, Projektmanagement und Systemintegration. Seit über 35 Jahren fühlen wir uns dem Erfolg unserer Kunden und technologischen Innovationen verpflichtet. Unternehmen und Behörden in mehr als 100 Ländern rund um den Globus vertrauen auf unsere Technologien, um operative Entscheidungen besser und schneller zu fällen. Dank der weltweiten Intergraph-Niederlassungen bzw. Intergraph-Distributoren finden die Bedürfnisse der lokalen Intergraph-Kunden Eingang in die Softwarelösungen. Intergraph (Deutschland) GmbH ist eine Tochter der Intergraph Corporation, Huntsville, Alabama/USA. Die Intergraph Corp. wird an der NASDAQ Börse in New York unter dem Symbol INGR gehandelt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.intergraph.de oder www.intergraph.com

Informationen zum Runden Tisch GIS e.V.

Der gemeinnützige Verein Runder Tisch GIS e.V. wurde am 19. Juli 2000 an der TU München gegründet. Der Verein bildet ein Netzwerk zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung mit dem Ziel, den Austausch, die Kommunikation, das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren am Geoinformationsmarkt zu fördern. Der Runder Tisch GIS e.V. verfolgt als Hauptziel die Förderung der angewandten Wissenschaft und Forschung auf allen Gebieten, die für die Geoinformationswirtschaft von Bedeutung sind. Dabei bildet die Projektarbeit neben der Herstellung von Kontakten, dem gegenseitigen Informationsaustausch und der Unterstützung unterschiedlicher Zielgruppen einen wesentlichen Schwerpunkt. Weitere Aktivitäten des Vereins neben der OGC Testplattform: Leitfaden für kommunale GIS – Einsteiger (2004), Leitfaden zur Datenqualität für Planungsbüros und Behörden (2005), Fortbildungsseminare, Expertenrunden, OGC-Schulungskurse sowie Förderung des studentischen und wissenschaftlichen Nachwuchses (Reisestipendien für den Besuch von Tagungen, Förderpreis Geoinformatik). Weitere Informationen zum Runden Tisch GIS e.V. erhalten Sie im Internet unter www.rundertischgis.de

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter <http://imgs.intergraph.de/presse/pm.asp>

###

Intergraph, das Intergraph-Logo und GeoMedia sind registrierte Warenzeichen der Intergraph Corporation. Microsoft, Windows und Windows NT sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen der anderen jeweiligen Eigentümer.
© 2005 Intergraph Corporation. Alle Rechte vorbehalten.